

Johann Georg Jacobi,
Litanei auf das Fest Allerseelen

1.) Ruhn in Frieden alle Seelen,
Die vollbracht ein banges Quälen,
Die vollendet süßen Traum,
Lebenssatt, geboren kaum,
Aus der Welt hinüberschieden:
Alle Seelen ruhn in Frieden!

2.) Die sich hier Gespielen suchten,
öfter weinten, nimmer fluchten,
wenn vor ihrer treuen Hand
keiner je den Druck verstand:
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

3.) Liebevoller Mädchen Seelen,
Deren Tränen nicht zu zählen,
Die ein falscher Freund verließ,
Und die blinde Welt verstieß
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

4.) Und der Jüngling, dem, verborgen,
Seine Braut am frühen Morgen,
Weil ihn Lieb' ins Grab gelegt,
Auf sein Grab die Kerze trägt:
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

...

Johann Georg Jacobi,
Litania je la Tago de la Mortintoj

tradukita de Maurice Lewin

1.) Restu pace la animoj
De infanoj ĵus naskitaj,
Kiuj plenaj de vivtimoj
Je suferoj ne spertitaj
Elmondigis sin sengrace –
- La animoj restu pace.

2.)
.....
.....
.....
.....
.....

3.) La animoj de knabinoj
Kies larmoj nenombritaj
De amantoj forlasitaj,
De amikoj forpuŝitaj
Sin mortigis vivolace, -
- La animoj restu pace.

4.)
.....
.....
.....
.....
.....

...

5.) Alle Geister, die, voll Klarheit,
 Wurden Märtyrer der Wahrheit,
 Kämpften für das Heiligtum,
 Suchten nicht der Marter Ruhm:
 Alle die von hinnen schieden,
 Alle Seelen ruhn in Frieden!

6.) Und die nie der Sonne lachten,
 Unterm Mond auf Dornen wachten,
 Gott, in reinen Himmelslicht,
 Einst zu sehn von Angesicht:
 Alle die von hinnen schieden,
 Alle Seelen ruhn in Frieden!

7.) Und die gern im Rosengarten
 Bei dem Freudenbecher harrten,
 Aber dann, zur bösen Zeit,
 Schmeckten seine Bitterkeit:
 Alle die von hinnen schieden,
 Alle Seelen ruhn in Frieden!

8.) Auch die keinen Frieden kannten,
 Aber Mut und Stärke sandten
 Über leichenvolles Feld
 In die halbentschlaf'ne Welt:
 Alle die von hinnen schieden,
 Alle Seelen ruhn in Frieden!

...

5.)

6.) Kiuĵ sunon ne ekkonis
 Sed sub luno inter dornoj
 Arde la vizaĝon dian
 En mallumo vane serĉis,
 Poste rifuĝis monospace -³
 - La animoj restu pace.

7.)

8.)

...

³au eble pli bone:
 Kaj rifuĝis monospace -

9.) Ruhn in Frieden alle Seelen,
 Die vollbracht ein banges Quälen,
 Die vollendet süßen Traum,
 Lebenssatt, geboren kaum,
 Aus der Welt hinüberschieden:
 Alle Seelen ruhn in Frieden!

9) Restu pace la animoj
 De infanoj ĵus naskitaj,
 Kiuĵ plenaj de vivtimoj
 Je suferoj ne spertitaj
 Elmondigis sin sengrace –
 - La animoj restu pace.⁴

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas JOHANN GEORG JACOBI (*1740-09-07 – †1814-01-04).
 Arg-511-1004 (2010-02-08 21:35:56)*

*Traduko de la Germana poemo "Litanei auf das Fest Allerseelen" de
 JOHANN GEORG JACOBI (*1740-09-07 – †1814-01-04) en Esperan-
 ton de Maurice Lewin.*

*Den Text dieses Gedichtes habe ich, Manfred Retzlaff, entnommen aus der Internetz-
 seite <http://www.zeno.org/Literatur/M/Jacobi,+Johann+Georg/Gedichte/Ausgew%C3%A4hlte+Gedichte/Litanej>. Zu finden ist dieser auch unter http://www.recmusic.org/lieder/get_text.html?TextId=8801.*

MR-489-1 / Arg-511-1005 (2010-02-08 22:21:27)

La tradukinto Maurice Lewin tradukis nur la unuan, la trian kaj la sesan strofojn. La nava estas ripeto de la unua strofo, kiel en la originalo.

⁴Mi, Manfred Retzlaff, proponus la supre menciitan ŝanĝon de la antaŭlasta linio de la sesa strofo, por ke la versritmo estu la sama kiel en la aliaj linioj.